



PFARRGEMEINDERAT

St. Elisabeth

Essen Frohnhausen

Vorsitzender:	Hr. Peterburs	Mövenstr. 3	45355 Essen
stellv. Vorsitzende:	Fr. Tekath	Frohnhauser Weg 304	45472 Mülheim
	Hr. Petersohn	Bremsberg 13	45472 Mülheim
Schriftführer:	Fr. Nolte-Federau	Frohnhauser Str. 433	45144 Essen

Protokoll

der Sitzung des PGR vom: 8. November 2004

Beginn: 19:00, hl. Messe

Ende: 21:50 Uhr

TOP 1 Gemeinsame hl. Messe

TOP 2 Begrüßung durch Herrn Peterburs

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordentlichen Einladung anhand der Anwesenden
x beschlussfähig x ordentliche Einladung

Bemerkungen:

Herr Velten und Herr Petersohn fehlen.

Herr Emmerich entschuldigte sich für sein Fehlen bei den vergangenen PGR - Sitzungen. Da er beruflich und privat auf längere Zeit sehr eingespannt sein wird, konzentriert sich seine Mitarbeit bis auf weiteres auf den Ausschuss WJT 2005.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung :
x genehmigt

Protokoll der Sitzung vom 27. September 2004
x genehmigt

TOP 6 und TOP 9 werden getauscht

TOP 5 Berichte aus den Ausschüssen und dem KV

Ausschuss Neuzugstreffen

Der Einladung zum Kaffee und der sich daran anschließenden Besichtigung der Kirche und Gemeinderäume sind 7 Personen, hauptsächlich Alleinstehende, gefolgt. Das Neuzugstreffen wurde bisher halbjährlich organisiert. Für das kommende Jahr 2005 sind wieder zwei Termine – 13.03.2005 und 23.10.2005 – vorgemerkt. Allerdings wird über eine Änderung in Richtung jährliches Treffen nachgedacht.

Liturgie – Ausschuss

Erntedankfest in der Kirche und Minigottesdienst in der Krypta fanden parallel statt. Die Kleinen sollten zu einem gemeinsamen Abschluß mit den Gottesdienstbesuchern in der schön dekorierten Kirche zusammenkommen. Die Kinder hatten kleine Brote vorbereitet, die zu den Gaben am Altar gelegt werden sollten. Leider wurden die Kinder und ihre Eltern weder durch eine kleine Begrüßung noch in irgendeiner anderen Form in den weiteren Verlauf der Messe einbezogen.

Bitte an die Lektoren :

Bitte das Mikrofon nicht dauernd verstellen.

Für die Kinder wird in Zukunft ein Handmikrofon bereit liegen

Advent- und Weihnachtszeit in St. Elisabeth

Ein Faltblatt mit allen Terminen und Veranstaltungen ist erstellt worden.

Es wird in den nächsten Tagen zum einen mit den Adventkalendern des Bistums, zum anderen mit der Gemeindepost verteilt werden und in der Kirche ausliegen.

Kindergottesdienst zum 1. Advent: Sonntag, den 28. 11. 11.00 Uhr

Adventfenster

Die Adventfenster werden geöffnet :

Montag , den 29. 11.	18. 30 Uhr	Michaelsheim kfd
Donnerstag, den 09. 12.	15. 00 Uhr	Pfarrzentrum Caritas
Montag, den 13. 12.	17. 00 Uhr	PZ Kommunionkinder
Montag, den 20. 12.	16.00 Uhr	Bücherei Spielgruppen u. Minigottesdienst

Die Themen in der Vorweihnachtszeit

Verkündigung – Heimsuchung – Hirten – Herbergssuche - werden nicht nur in der Gestaltung der Adventfenster aufgenommen, sondern auch in der Kirche mit den Krippenfiguren dargestellt.

Eröffnung der Krippenausstellung : Freitag, den 03. 12. 04 20.00 Uhr im Pfarrgarten

Weihnachtskindergarten: Freitag, den 24. 12. Jugendsaal PZ

Alle weiteren Termine sind bitte dem Faltblatt zu entnehmen !

KV tagt erst am 09.11.2004

TOP 9

WJT 2005

Die AG WJT 2005 St. Antonius / St. Elisabeth hat erste Ideen gesammelt und gemeinsame Treffen vereinbart. Thomas Emmerich wird für den PGR Verbindungsmann und Ansprechpartner sein. Der Ausschuss **WJT St. Elisabeth** trifft sich am 15. 11. 2004 im Pfarrhaus. Rubbellose zum WJT werden nach Einführung in die Problematik „ Wie rubbel ich richtig? “ und „Wo gibt es die Gewinne?“ ab sofort für 2,- Euro bei Veranstaltungen in der Gemeinde und nach den Gottesdiensten verkauft. Frau Susanne Hoelper - Dittmann wird wieder mit dem Info – Stand WJT vertreten sein und unter anderem T-Shirts, Anstecknadeln u.v.m. verkaufen. Der Erlös kommt anteilig auch der Gemeinde zugute, die damit die Betreuung ihrer WJT - Gäste finanziert. Unsere persönliche Herbergssuche hat mit bisher **86 Betten** eine stattliche und stolze Zahl erreicht. Wir danken den zukünftigen Herbergseltern aus St. Elisabeth für ihre großzügige Hilfsbereitschaft und sind sehr zuversichtlich, die magischen 100 zu erreichen.

TOP 6

Neujahrsempfang des PGR an Hl. Drei Könige

Herr Peterburch macht darauf aufmerksam, dass der **PGR Gastgeber** dieser Veranstaltung ist und deshalb die Anwesenheit möglichst aller Mitglieder erwünscht ist. Der Jahresrückblick in Form einer Tonbildschau hat in der Vergangenheit großen Anklang in der Gemeinde gefunden. Wir sind mittlerweile technisch so ausgerüstet, dass wir Material (Fotos, Dias etc.) in jeder Form "verarbeiten " und einbringen können. Es muss allerdings von den Verantwortlichen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Organisator der Tonbildschau ist Herr Weidemann, der wie immer viele Ereignisse des Jahres mit seiner Kamera begleitet hat. Nach der guten Erfahrung im letzten Jahr sollen die einzelnen Beiträge wieder zeitlich begrenzt werden.

TOP 7

Karneval 2005

Der Pfarrkarneval in eigener Regie hat nicht mehr den Zuspruch gefunden und fällt daher aus. Die Nachbarschaftliche Vereinigung Breilsort feiert ihren Karneval an ihrem traditionellen Samstag. Zu dieser Veranstaltung ist unsere Gemeinde herzlich willkommen.

Das Motto des Frauenkarnevals am 02. 02. 2005 lautet :

Hände zum Himmel.

TOP 8

Pfarrfest 2005

Das Motto des Pfarrfestes 2005 lautet :

Benno trifft die Jugend der Welt

TOP 10

Verschiedenes

St. Martin

Die Blaskapelle zu St. Martin wird von Frau Maschmann (Kindergarten) bezahlt werden. Frau Hermeijer wird sich mit ihr dahingehend verständigen. Das Geld ist im Pfarrbüro hinterlegt. Die Bezahlung von Pferd und Reiter erfolgt nach Absprache mit Frau Beekmann am Tag nach dem St. Martinszug durch Frau Nolte – Federau. Für die Sicherung von Pferd und Reiter ist von beiden Seiten gesorgt. Für unsere Gemeinde übernimmt die Streckensicherung die KJG.

Orgelnachspiel

Das Orgelspiel nach dem „Item missa est“ (offizielles Ende des Gottesdienstes) ist an den vergangenen Sonntagen sehr lang ausgefallen. Die Vereinbarung zwischen unseren Priestern und dem Kantor, Herrn Haaß, das Orgelnachspiel vor den Stufen zum Altarraum abzuwarten und danach erst aus der Kirche ausziehen, hat zur Verunsicherung der Gottesdienstbesucher beigetragen:

Warum bleibt der Pfarrer vor den Stufen stehen ?

Darf man die Kirche verlassen, wenn der Pfarrer noch anwesend ist ?

Darf man sich setzen ?

Warum gibt es kein Schlußlied ?

Unsere Gemeinde hat das seltene Privileg, einen hauptamtlichen Organisten und ausgebildeten A-Kirchenmusiker zu haben. Das Orgelspiel ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gottesdienstgestaltung und erschöpft sich nicht nur in der Begleitung der Lieder aus dem Gotteslob. Natürlich gibt es Orgelstücke unterschiedlichster Art und Länge, ebenso können Schlußlied und Orgelspiel zum Ausklang abwechselnd eingesetzt werden. So ist es sicher sinnvoll, nach Kindermessen eher mit einem Schlußlied zu einem schnellen Ende zu kommen Das aber bedarf der Absprache zwischen Pfarrer und Kantor.

Der Gemeinde werden vor den nächsten Messfeiern die „Neuerungen“ näher gebracht und erklärt werden. Eine kurze Erläuterung in der wöchentlichen Info zu den geänderten Modalitäten ist ebenfalls angedacht.

Orgelkonzert am 21. 11. um 17.00 Uhr

Aus Anlass des 40jährigen Bestehens unserer Orgel gibt Frau Professor Sieglinde Ahrens ein Konzert in St. Elisabeth.

Vorschau 2005:

02.02.2005 40jähriges Priesterjubiläum Herr Pfarrer Schulte-Bahrenberg

Das möchte Hr. Pfr. Schulte-Bahrenberg feiern und lädt uns dazu ein:

03.02.2005 Feier mit Abendmesse und anschließendem Empfang im PZ



gez. G. Nolte-Federau

H. Peterburs